

## NIERENTRANSPANTATION

## Hohe Erfolgsraten mit Nieren-TX bei HIV-Infizierten, schlechtere bei HCV-Patienten

Laut neuen US-Daten zu rund 124.000 erwachsenen Nierentransplantat-Empfängern aus den Jahren 1996 – 2013 ist die Erfolgsrate bei Patienten mit chronischer Hepatitis C (HCV, n=5.600) deutlich geringer als bei anderen Nieren-TX-Patienten. Keine prognostischen Unterschiede gab es bei HIV-Infizierten mit Nierentransplantat (n=490). Die Drei-Jahres-Überlebensrate lag bei HIV-Infizierten ähnlich wie in der Referenzgruppe ohne Infektionen bei rund 90 %. Bei HCV-Patienten lag die Rate nur bei 84 % und bei Patienten mit HIV und HCV (n=150) bei 73 %. In der HCV-Gruppe lagen die Mortalität und die Häufigkeit von Transplantatverlusten jeweils rund 40 % höher als in der Referenzgruppe. Bei Patienten mit HIV/HCV-Coinfektion waren diese Risiken mehr als verdoppelt.

**PRAXISHINWEIS** | Bei HCV-Patienten sollte möglichst bereits vor einer Nieren-TX oder unmittelbar danach die Viruslast unter die Nachweisgrenze gesenkt werden, schreiben die Autoren. Bei HIV-Infizierten ist dies in der Regel Voraussetzung für eine Nierentransplantation.

### ☛ QUELLE

- Sawinski D et al.: Superior outcomes in HIV-positive kidney transplant patients compared with HCV-infected or HIV/HCV-coinfected recipients. *Kidney Int* 2015, published online March 25

## HIV-INFEKTION

## Frisch HIV-Infizierte vermutlich weniger infektiös als angenommen

Die akute Phase einer HIV-Infektion, die mehrere Monate dauern kann, geht mit einem besonders hohen Ansteckungsrisiko einher. US-Wissenschaftler gehen allerdings jetzt davon aus, dass die Betroffenen nicht ganz so infektiös sind wie bisher angenommen. Nach einer Simulationsrechnung kommen die Forscher zu dem Ergebnis, dass das Transmissionsrisiko in der Akutphase einer HIV-Infektion „nur“ um rund das 5-Fache höher ist als in der chronischen Phase (ohne Therapie). Bisher ging man davon aus, dass die Ansteckungsgefahr in der Akutphase der Infektion um den Faktor 10 höher ist. Diese Schätzung beruhte vor allem auf einer Studie in Uganda, bei der aber nach Ansicht der US-Forscher methodische Fehler gemacht wurden. Aufgrund des geringeren Transmissionsrisikos in der Akutphase infizierten sich vermutlich auch deutlich weniger Menschen in dieser Phase.

### ☛ QUELLE

- Bellan S et al.: Reassessment of HIV-1 Acute Phase Infectivity: Accounting for Heterogeneity and Study Design with Simulated Cohorts. *PLoS Medicine* 2015, published online March 17

Drei-Jahres-Überlebensrate bei HCV-Patienten nur bei 84 %



IHR PLUS IM NETZ  
Abstract online

Transmissionsrisiko in der Akutphase „nur“ um den Faktor 5 erhöht



IHR PLUS IM NETZ  
Volltext online